Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 359. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 25. Mai 1886.**

Deutschland.

Berlin, 24. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Oberlehrer Karl Hansel vom Gymnasium in Sagan zum Gymnasial-Director ernannt; sowie den Kreis-Physicis Dr. med. Karl Eduard Janow zu Ueckermünde und Dr. med. August Clemens zu Wittlich den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Dem zum Viceconsul der Republik Nicaragua in Frankfurt a. M. ernannten Herrn Moritz Adler ist das Exequatur Namens des Reiches ertheilt worden.

Dem Gymnasial-Director Hansel ist die Direction des Gymnasiums in Leobschütz übertragen worden. — Die Beförderung des Ersten ordentlichen Lehrers, Titular-Oberlehrers Dr. Scholz an der Realschule in Ottensen zum etatsmäßigen Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. (Reichs.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer-Corvette „Carola", Commandant Corvetten-Capitän Aschmann, ist am 23. Mai c. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt, am 27. Mai die Reise fortzusetzen. — S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 24. Mai c. in Port Said eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 25. Mai.

• **Polizeiliche Bekanntmachung.** Behufs des Canalbaues wird die Sonnenstraße zwischen der Neuen Graupenstraße und dem Gymnasialgrundstück vom 24. d. M. ab auf acht Tage für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

• **Görlitz,** 24. Mai. [13. Deutscher Gastwirthstag.] Vom herrlichsten Wetter begünstigt fand gestern Vormittag 11 Uhr die Eröffnung der Fach-Ausstellung des 13. Deutschen Gastwirthstages in den Räumen des „Kaisergartens" hierselbst statt. Der „Niederschl. Anz." berichtet hierüber: Der Vorstand des hiesigen Local-Vereins, Herr Wolter, begrüßte die Anwesenden und motivirte die Veranstaltung der Fach-Ausstellung durch das Bestreben des Vereins, die Fortschritte des Gewerbes und der Industrie auf dem betreffenden Gebiete nachzuweisen und praktisch verwerthet zu sehen. Dieser Ansprache folgte die Eröffnungsrede, gehalten von dem Präsidenten des Centralvereins, Herrn Wiese. Er schilderte den Zweck und die Ziele des Vereins, sprach den hiesigen Behörden, dem Gewerbeverein und allen denen, die zu dem Zustandekommen der Ausstellung hilfreiche Hand geboten, seinen Dank aus, schloß mit einem Hoch auf Se. Majestät den Kaiser, in welches die Anwesenden begeistert einstimmten, und erklärte die Ausstellung Namens des Central-Vorstandes für eröffnet. — Hierauf wurde unter Führung des Hoflieferanten Herrn O. Fanselau von hier der Rundgang durch die geschmackvoll arrangirte Ausstellung angetreten. Den Reigen eröffnet die Brauerei „Zum Felsenkeller" von E. H. Bescherer-Görlitz, die in einem mächtigen Fasse von trefflicher Arbeit eine Probe ihres Gerstensaftes ausgestellt hat. Daneben, in traulicher Coje, sind rasche Hände bemüht, uns Grätzer Bier durch die von der Firma Th. Grünberg-Görlitz gespendeten Proben zu credenzen. In zwei, durch Malereien am Vorderboden verschönten Fässern hält die Brauerei von Louis Müller-Görlitz ihren Stoff geborgen. Das braune Gebräu der Görlitzer Actienbrauerei, welches den Namen „Kronenbräu" führt, wird uns schäumend im großen Pokale gereicht. Die Föhr'sche und die Gerber'sche Brauerei von hier verzapfen helles Bier. Wir trinken eine echte „Berliner Weiße" aus der Berliner Weißbierbrauerei Friedrichstadt Croll u. Co., alsdann bei Herrn Hugo Wandelt ein Glas „Grünberger" Lagerbier und folgen schließlich der freundlichen Einladung des Herrn Menzel-Lauban, seinen „Sherry mit Cider" zu kosten. Mit einem kräftigen Trunke, den uns unser Burgvogt Herr Kindt präsentirt, schließen wir unsere auswärtige „Bierreise", um drinnen in den Hallen unseren Rundgang fortzusetzen.

Die Preis-Jury der Fach-Ausstellung des 13. Deutschen Gastwirthstages hat, wie der „N. G. Anz." mittheilt, folgenden Ausstellern Diplome zuerkannt: Brauerei „zum Felsenkeller", E. H. Bescheerer, Görlitz. Th. Grünberg, Görlitz. Louis Müller, Görlitz. Jul. Liebelt, Görlitz. Hermann Borrmann, Görlitz. Görlitzer Actienbrauerei. H. Wandelt, Görlitz. Brauerei Löbau, Schreiber u. Rätze, Löbau. Gerber, Görlitz. Berliner Weißbier-Brauerei Friedrichstadt, Croll u. Co. Rudolph Rehbock, Görlitz. Julius Thiering, Görlitz. Edmund Klingeberger, Görlitz. Oscar Blechschmidt, Berlin. Paul Otto, Görlitz. M. Püschner, Görlitz. Hermann Goletz und Reinhold Jaglin, Görlitz. Gebr. Kutschke, Dresden-Altstadt. Richard Wauro, Getreide-Preßhefen-Fabrik, Görlitz. W. Körner u. Co., Kunnersdorf b. Hirschberg i. Schl. A. Erben, Leipzig. Wilh. Krebs, Sagan. Ferd. Garbe sen., Breslau. G. A. Fischer, Görlitz. L. Schwarz, Görlitz. Paul Steffelbauer, Görlitz. Gruner u. Co., Siegmar. Paul Hirschberger, Görlitz. Bräuer u. Zander, Görlitz. Alexander Schörke, Erste Deutsche Erbswurst- und Hülsenfrucht-Präserven-Fabrik, Görlitz. Th. Heydrich und Comp., Wittenberg. Bruno Werner, Görlitz. Richard Böhmer, Görlitz. Robert Schönberr, Görlitz. W. Schoen und Co., Berlin. Carl Albrecht, Görlitz. Herrmann Michalke, Görlitz. Fritz Sedlatzek, Breslau. Ruschewevh und Schmidt, Langenöls. Arno Weise, Berlin. Bernhard Burghardt, Görlitz. H. Rothe, Görlitz. Jos. Mayer, Görlitz. Paul Mattheus, Görlitz. Otto Christian, Berlin. Dr. Fried. Brüchner Wwe., Berlin. O. Jagode, Breslau. L. Hennig-Wende, Görlitz. Reinh. Majewsky, Görlitz. E. Letzsch, Görlitz. Herm. Graeger, Halle a. S. Bach und Mahlow, Berlin. E. Hartmann, München. Paul Frantz, Görlitz. Königl. Sächs. Hohlglasmalerei, C. L. Türcke (Inhaber Türcke und Schlein), Zittau i. Sachs. G. Ueberschaar, Görlitz. W. Müth, Görlitz. Rich. Eichler, Penzig. F. M. Jahnel, Ostritz. Dr. W. Stelzer, Berlin. Ferd. Henning, Berlin. Weiß, Brauerei, Culmbach.

W. **Goldberg,** 24. Mai. [Vertrauensmänner.] Als Vertrauensmänner der Lederindustrie-Berufs-Genossenschaft sind für den Goldberg-Hainauer Kreis bestellt worden: a. für Lohmühlen, Lohextract-Fabriken, Gerbereien, Fabriken für gefärbte und lackirte Leder und Pergament, Wachstuch- und Ledertuchfabriken Herr Gerbereibesitzer C. A. Schröter-Freistadt und Herr Ernst Schumpelt-Glogau, in Firma C. A. Schröter und Comp. (Gerberei und Lohmühle), als Stellvertreter, b. für Betriebe zur Verfertigung von Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeiten, von ledernen Handschuhen und Treibriemen Herr Albert Wirbel-Hainau, in Firma R. A. Wirbel u. Comp. (Handschuhfabrik und Lederfärberei), und Herr Peitschenfabrikant Franz Rädle-Liegnitz als Stellvertreter desselben.

⊙ **Warmbrunn,** 23. Mai. [Fahnen-Jubiläum.] Heut feierte der hiesige Turnverein sein 25jähriges Fahnen-Jubiläum. Das Fest fand am gestrigen Vorabend seine Einleitung durch einen Commers im Vereinslocale, dem Gasthofe „zum weißen Adler". Der Vereinsvorsteher, Herr Kürschnermeister Pätzold, eröffnete die Vorfeier mit einem kräftigen dreifachen Gut Heil auf Se. Majestät unsern Kaiser und König, worauf ein vom Vereinsmitgliede Riesel gedichtetes Festlied angestimmt wurde und demnächst weiteres geselliges Beisammensein stattfand. Im Laufe desselben brachte der genannte Vorsteher ein Schreiben zur Mittheilung, in welchem Reichsgraf Schaffgotsch für die an ihn ergangene Einladung zur Betheiligung an der Festlichkeit freundlichst dankt und unter Hinweisung auf die am Tage vorher erfolgte Geburt eines Sohnes bedauert, an dem Feste nicht theilnehmen zu können. Herr Pätzold schloß an die Mittheilung des Schreibens ein kräftiges Gut Heil auf den neugeborenen Grafen mit dem Wunsche, daß derselbe gedeihen und einst ein ebenso warmes Interesse für die Turnsache haben möge, wie sein erlauchter Herr Vater. — Die heutige Hauptfeier begann, nachdem um 1½ Uhr die Vereinsfahne aus der Behausung des Vorstehers abgeholt worden war, unter Leitung des stellvertretenden Turnwarts Hensel um 3½ Uhr mit einem Festzuge durch die Hauptstraßen des Ortes. Nach Zurückkunft des Zuges nahmen die Turner vor dem Eingange zum Festlocale Aufstellung, worauf Herr Pätzold eine Ansprache hielt, in welcher er darauf hinwies, wie der Verein trotz so mancher Schicksalsschläge, die ihn in seinen Jugendjahren betroffen, heut die Freude habe, in angemessener Stärke sein 25jähriges Fahnen-Jubiläum begehen zu können. Redner schloß mit einem von den Festtheilnehmern mit hoher Begeisterung aufgenommenen Gut Heil auf den obersten Protector der deutschen Turnerei, unseren Kaiser und König. Bemerkt sei hierbei noch, daß der Verein, welcher ersichtliche Erfolge seiner eifrigen Bestrebungen aufweist, gegenwärtig 78 Mitglieder und die von ihm seit einem Jahre eingerichtete Jugendabtheilung 12 Zöglinge zählt. Als Gäste waren bei der Feier Vertreter der Vereine Hirschberg (Männer-Turnverein und Turnverein „Vorwärts"), Landeshut, Liebau, Schmiedeberg, Bolkenhain, Schönau, Löwenberg, Grunau, Petersdorf und Schreiberhau anwesend. Von 4½ bis 6½ Uhr fand im Garten des Festlocales Schauturnen statt, bestehend in Geräthübungen der Jugendabtheilung und der Vereinsmitglieder, worauf nach zweistündiger Pause das im Programm vorgesehene Gartenfest begann. Eingeleitet wurde dasselbe mit einem vom Vereinsvorsteher gesprochenen und vom Turnveteran Thierse-Grunau gedichteten Prologe, während die Bedeutung der Feier durch ein Gruppenbild symbolisirt wurde. Der Vortrag eines vom Vereinsmitgliede Riesel verfaßten und gesprochenen „Turnergrußes" folgte nach, ebenso die Darstellung vorzüglich gelungener turnerischer Gruppirungen, worauf noch verschiedene, meist humoristische Vorträge eintraten. Ein Tanzvergnügen bildete von 11 Uhr ab den Schluß der Feier, deren Verlauf in jeder Beziehung ein sehr befriedigender war. Der Turngau an sich war dabei durch den Gauvertreter, Lehrer Lungwitz, und den Gauturnwart, Real-Gymnasiallehrer Weber-Landeshut, welcher vorher den Vorturnertag in Hirschberg geleitet hatte, vertreten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Königsberg i. Pr., 24. Mai. Die hiesige katholische Gemeinde veranstaltete heute zu Ehren des zum Erzbischof von Gnesen-Posen ernannten Propstes Dinder ein Abschiedsdiner, an welchem die Spitzen der Militär- und Civilbehörden theilnahmen. Es wurden zahlreiche Toaste ausgebracht, in welchen betont wurde, daß Dinder auch in den schwersten Zeiten die Friedensfahne hochgehalten habe und daß er hoffentlich bald der Diöcese Gnesen-Posen den Frieden geben werde. Dinder hob in seiner Erwiderung auf die Toaste hervor, es sei ihm schwer gefallen, die Stätte seines 18jährigen Wirkens zu verlassen, um in neue schwierige Verhältnisse einzutreten. — Dem Erzbischofe wurde zum Abschied ein kunstvoller mit Gold und Edelsteinen verzierter Hirtenstab überreicht.

Hamburg, 24. Mai. Der Strike bei der Hamburg-Altonaer Pferde-Eisenbahn ist beendet, die Fahrten sind wieder aufgenommen. Nur zwei Rädelsführer sind entlassen worden.

München, 24. Mai. Die Kammer der Abgeordneten nahm die vom Ausschuß beantragte Aenderung des Hypothekengesetzes einstimmig an, genehmigte die Nachtragsforderung für die Flurbereinigungscommission und überwies verschiedene Petitionen von Geistlichen und Lehrern betreffend Gehaltsverbesserung der Regierung zur Würdigung.

Rom, 24. Mai. Die definitiven Ergebnisse von 79 Wahlcollegien, welche insgesammt 298 Deputirte wählen, sind: 166 Ministerielle, 89 Pentarchisten, 26 Radicale, 11 unbestimmter Partei, 4 Dissidenten. — Von gestern Mittag bis heute Mittag sind in Bari 6 Personen an der Cholera erkrankt, 2 gestorben, in Venedig 8 erkrankt, 5 gestorben.

Paris, 24. Mai. Wie verschiedene Zeitungen wissen wollen, wird die Regierung einen Gesetzentwurf einbringen, wodurch dieselbe ermächtigt wird, jeden Prinzen der früher regierenden Familien, der einen Act als Prätendent vollzieht, durch Decret auszuweisen. Das Journal „Paris" sagt, die Vorgänge bei der Hochzeit der Prinzessin Amelie waren nicht so bedeutend, daß sich die Ausweisung rechtfertigen würde.

London, 24. Mai. Das Oberhaus lehnte mit 149 gegen 127 Stimmen in zweiter Lesung die Bill ab, welche die Ehe mit der Schwester der verstorbenen Frau legalisirt.

Petersburg, 24. Mai. Giers begiebt sich wahrscheinlich Ende dieser Woche zur Kur nach Franzensbad.

Sofia, 24. Mai. Nach den bisherigen Wahlresultaten in Ostrumelien wurden in sechs von den sieben Wahlbezirken ministerielle Candidaten gewählt. In Jenisagra fanden Ruhestörungen statt; hierbei mehrere Todte und Verwundete.

Athen, 24. Mai. Das amtliche Blatt veröffentlicht ein Decret, wodurch die Entlassung von 5 Klassen der Reserve verfügt wird.

Bremen, 24. Mai. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Elbe" ist heute Nachmittag 1 Uhr in Southampton eingetroffen.

Hamburg, 24. Mai. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 4 Uhr in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 25. Mai.

* **Russische Convertirungsgeschäfte.** Die „Voss. Ztg." schreibt unterm 24. Mai c.: An der heutigen Börse verlautete, Herr Geheimrath von Hansemann werde bereits heute Abend und die Herren Director Fürstenberg und Oppenheim würden übermorgen aus Petersburg zurückerwartet. Ueber die Resultate der Reisen ist bis auf die von uns bereits gemeldete Perfection der Convertirung der Kursk-Kiew-Eisenbahn-Prioritäten nichts bekannt geworden. Man nimmt mit Sicherheit an, dass die Einführung der Iwangorod-Dombrowa-Eisenbahnactien für die nächste Zeit geplant sei.

* **Ertrag der procentualen Umsatzsteuer.** Der Stempel für Kauf- und sonstige Anschaffungsgeschäfte brachte

			1885	
im April	720 328 M.		December	570 554 M.
„ März	1 011 838 „		November	511 063 „
„ Februar	682 479 „		October	973 166 „
„ Januar	614 043 „			

In sieben Monaten wurden 5 083 491 Mark oder 726 210 Mark durchschnittlich monatlich eingenommen.

* **Oesterreichisch-ungarische Staatsbahn.** Der Verwaltungsrath der österreichisch-ungarischen Staatsbahn beschloss, die Vertheilung einer Dividende von 25 Francs per Actie zu beantragen.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Richard Ludwig Leidgebel, in Firma C. L. Kauffmann, in Berlin. — Simon Heilbronn zu Bochum. — Uhrmacher Johann Heinrich Bergmann in Bremen. — Kaufmann Carl Mohrmann zu Demmin. — Kaufmann Johann Wehinger von Geisingen. — Kaufmann M. Karpen in Gnesen. — Handelsmann Gustav Mendel Bergmann zu Kröben. — Fabrikant Josef Widmann in Kannstadt, Inhaber der Firma: „Josef Widmann jr. Knopffabrik Stuttgart-Berg." — Handelsmann Adolf Jacob in Stendsitz. — Tuchhändler Hermann Eduard Günther in Kirchberg, alleiniger Inhaber der Firma Hermann Günther. — Premier-Lieutenant a. D. und Fabrikbesitzer Friedrich Wilhelm Hugo Schreiber (Firma H. Schreiber) in Neubrück. — Kaufmann Eduard Dierck in Lütjenburg. — Firma Melchior Heinrich Müller, mechanische Leinen- und Segeltuch-Weberei zu Münster.

Albert Krotoszyner (Firma A. Krotoszyner), Ostrowo; Termin 8. Juli; Concursverwalter Buchhändler Hayn.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Schiller u. Meckauer, Breslau; Inhaber: Ismar Schiller und Leonhard Meckauer. — Die Firma S. Weiss in Breslau ist mit dem Zusatze „Nachfolger" durch Vertrag auf den Kaufmann Hugo Lissauer zu Berlin übergegangen. — S. Mugdan, Breslau; Inhaber: Louis Mugdan und David Mugdan. — Louis Lewy jr. in Breslau; Inhaber Louis Lewy, Ignatz Lewy und Elise Lewy geb. Kaskeline. — Die offene Handelsgesellschaft Oppenheim & Schweitzer ist durch den am 16. Mai 1886 erfolgten Eintritt eines Commanditisten von diesem Tage ab eine Commandit-Gesellschaft geworden. Persönlich haftende Gesellschafter sind: 1) der Banquier Herrmann Schweitzer zu Kleinburg, 2) der Banquier Samuel Freund zu Breslau. Von diesen ist demnächst der Banquier Herrmann Schweitzer aus der Commanditgesellschaft ausgetreten, so dass dieselbe nunmehr aus 1) dem persönlich haftenden Gesellschafter Banquier Samuel Freund zu Breslau, 2) dem Commanditisten besteht.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, 12½ Credit mobilier —. Spanier neue 58 7/16. Banque ottomane 534, —. Credit foncier 1365. Egypter 351, —. Suez-Actien 2106. Banque de Paris 647, —. Banque d'escompte 463. Wechsel auf London 25, 24½. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 369, 37. Neue 3% Rente 81, 72½. Panama-Actien 450, —.

London, 24. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 58⅛. 5% priv. Egypter 94½. 4% unific. Egypter 69½. 3% garant. Egypter 99⅛. Ottomanbank 11¼. Suez-Actien 83. Canada Pacific 65¾. Silber —. Platzdiscont 1¾ %.

Frankfurt a. M., 24. Mai, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 229⅜. Franzosen 188. Lombarden 87. Galizier 162⅜. Egypter 70, 90. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen 89, 30. Gotthardbahn 105, 30. Disconto-Commandit 219, —. Mecklenburger —, —. Darmstädter Bank —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 24. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 229⅞. Franzosen 187¾. Lombarden 87. Galizier 162⅜. Egypter 70, 90. 4% Ungar. Goldrente 84, 60. Gotthardbahn 105, 40. 80er Russen 89, 70. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 219, 30. Dresd. Bank —. Neue Serben —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 24. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 417. Pariser Wechsel 80, 85. Wiener Wechsel 161, 20. Reichsanleihe 105, 70. Oest. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 80. 5% Papierrente 82, 20. 4% Goldr. 94, 60. 1860er Loose 118, 20. 1864er Loose 291, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 60. Ung. Staatsloose 218, 50. Italiener 98, 10. 1880er Russen 89, —. II. Orient-Anleihe 62, 20. III. Orient-Anleihe 63 per Compt. Spanier exter. 58, 20. Egypter 70, 90 Neue Türken 15, 20. Böhmische Westbahn 209⅝. Central-Pacific 113, 40 Franzosen 187½. Galizier 162½. Gotthardbahn 105, 30. Hessische Ludwigsbahn 96, 70. Lombarden 86½. Lübeck-Büchener 158, 40. Nordwestbahn 134⅜. Credit-Actien 229⅝. Darmstädter Bank 140, 60. Mitteld. Creditbank 94, 50. Reichsbank 136, 20. Disconto-Commandit 219, —. 5% Serb. Rente 80, 90 per Comptant. Fest.

Neue Serben 80, 10 per Comptant. Arader St.-Pr.-A. 95⅞.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 229½. Franzosen 187⅜. Galizier 162. Lombarden 86½. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 24. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. Silberrente 69⅛. Oesterr. Goldrente 94½. Ungar. Goldrente 84¼. 60er Loose 118¼. Italienische Rente 98½. Credit-Actien 229½. Franzosen 469. Lombarden 218. 1877er Russen 99¾. 1880er Russen 87⅞. 1883er Russen 111¾. 1884er Russen 95⅝. II. Orient-Anleihe 60⅛. III. Orient-Anleihe 61. Laurahütte 67½. Nordd. Bank 147⅝. Commerzbank 126¾. Marienburg Mlawka 49⅞. Ostpreussische Südbahn 86½. Lübeck-Büchener 158¾. Gotthardbahn 104¾. Leipziger Discontobank 100. Deutsche Bank 160¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 145¼. Disconto 1¾ %. Fest.

Hamburg, 24. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 156—162. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco fest, 104—108. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 42, —, per Mai —. Spiritus still, per Mai 24 Br., per Juli-August 25¼ Br., per August-Septbr 25¾ Br., per September-October 26¾ Br. — Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Mai 6, 35 Gd., pr. August-December 6, 75 Gd. Wetter: Heiss.

Posen, 24. Mai. Spiritus loco ohne Fass 35, 80, per Mai 36, 00, per Juni 36, 50, per Juli 37, 40, per August 38, 20, per September 38, 80. Gekündigt — Liter. Matt.

Liverpool, 24. Mai, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 10 000 B.

Liverpool, 24. Mai, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 1/16 Käuferpreis, August-September 5 5/32 Verkäuferpreis, November-December 4 61/64 d. Käuferpreis.

Newyork, 24. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95¾. Wechsel auf London 4, 86⅜. Cable transfers 4, 89¼. Wechsel auf Paris 5, 18⅛. 4% fundirte Anleihe 1877 125⅞. Erie-Bahn 25. Newyork-Centralbahn 101⅜. Chicago-North Western-Bahn 109½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9¼. Baumwolle in New-Orleans 8⅞. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6⅛. Pipe line Certificats 63⅝. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 88½, Weizen per Mai nom., per Juni 86½, per Juli 86⅞. Mais (old mixed) 46. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, 87½, Kaffee Rio 9¼. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 40, do. Fairbanks 6, 45, do. Rothe u. Brothers 6, 35. Speck (short clear) 5⅞. Getreidefracht 4½.

Pest, 24. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhiger, per Herbst 7, 89 Gd., 7, 90 Br. Hafer per Herbst 6, 18 Gd., 6, 20 Br. Mais per Mai-Juni 5, 42 Gd., 5, 44 Br. Kohlraps per August-Septbr. 10½. — Wetter: Warm.

Paris, 24. Mai, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Mai 21, 10, per Juni 21, 25, per Juli-August 21, 75, per September-December 22, 30. Roggen ruhig, per Mai 14, 00, per Septbr.-Decbr. 14, 80. Mehl 12 Marques steigend, per Mai 46, 30, per Juni 47, 10, Juli-August 47, 75, per September-December 48, 50. Rüböl ruhig, per Mai 55, 25, per Juni 55, 25, per Juli-August 55, 75, per Septbr.-December 57, 75. — Spiritus ruhig, per Mai 45, 50, per Juni 45, 75, per Juli-August 46, 00, per September-December 45, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 24. Mai, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Mai 21, 10, per Juni 21, 25, per Juli-August 21, 75, per September-December 22, 25. Mehl 12 Marques behauptet, per Mai 46, 30, per Juni 47, 00, per Juli-August 47, 60, per September-Decbr. 48, 30. Rüböl ruhig, per Mai 55, 25, per Juni 55, 25, per Juli-August 56, 00, per September-December 57, 75. Spiritus ruhig, per Mai 45, 50, per Juni 45, 75, per Juli-August 46, 00, per September-December 45, 50.

Paris, 24. Mai, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 33, 00. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Mai 36, 25, per Juni 36, 30, per Juli-August 36, 80, per October-Januar 38, 00.

London, 24. Mai, Nachm. Havannazucker Nr. 12 13½ nominell. Rübenrohzucker 12¼ ruhiger, Centrifugal Cuba —.

Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker 12⅛.

Glasgow, 24. Mai. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 4.

Amsterdam, 24. Mai, Nachmittags. Bancazinn 57½.

Antwerpen, 24. Mai, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez. u. Br., per Juni 16 Br., per September 16⅝ Br., per September-Decbr. 17 Br. Ruhig.

Antwerpen, 24. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste flau.

Bremen, 24. Mai. Petroleum (Schlussbericht) matt. Standard white loco 6, 40 Br.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 24. Mai. [Ausweis der Reichsbank vom 24. Mai n. St.*]

Kassenbestand	129 938 080	Zun.	1 451 680	Rbl
Discontirte Effecten	20 951 904	Zun.	114 757	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 301 884	Zun.	9 889	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 473 084	Abn.	16 465	-
Contocurrent des Finanzministeriums	31 632 564	Zun.	6 879 374	-
Sonstige Contocurrente	78 561 415	Abn.	3 056 713	-
Verzinsliche Depots	28 598 388	Abn.	74 310	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 17. Mai.

* **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Dekade des Mai 1886 betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 1 264 428 Frcs., für den Güterverkehr 2 397 328 Frcs., Extraordinarien 15 056 Frcs., zusammen 3 676 812 Frcs.

Marktberichte.

Berlin, 24. Mai. [Producten-Bericht.] Die noch immer andauernde Trockenheit schien zu Beginn unseres heutigen Marktes von befestigendem Einfluss zu sein; wenigstens zeigten sich Abgeber anfänglich reservirt und die Preise setzten noch eine Kleinigkeit über vorgestrigem Niveau ein. Im weiteren Verlauf zeigte sich indess die Kauflust als noch schwächer vertreten, und das Auftauchen eines mässigen Realisationsbedürfnisses wirkte auf die Stimmung für Roggen entschieden ermattend, so dass nahe Lieferung ½ M. niedriger schliesst als vorgestern, während entfernte Sichten sich etwas besser zu behaupten vermochten. Gekündigt 2000 Ctr. — Auch für Weizen erwies sich das Angebot später als williger, doch hat für diesen Artikel spätere Lieferung mehr verloren, als nahe. Der Locohandel war ganz ohne Leben. — Hafer loco zeigte schwache Kauflust; Termine sind wenig verändert. Gek. 4000 Ctr. — Roggenmehl verkehrte sehr still zu etwa vorgestrigen Preisen. — Rüböl war geschäftslos. — Spiritus ist etwas billiger verkauft worden; das Geschäft war aber ausserordentlich klein. Gek. 260 000 Ltr.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni-Juli 151¾—151¼ Mark bez., Juli-August 154—153¼ Mark bez., Septbr.-October 157½—156¾ M. bez. — Roggen loco 129—138 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel inländ. 132½ bis 133 M., fein inländ. 137 Mark ab Bahn bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 136¾ bis 136¼—136½ M. bez., Juli-Aug. 137¼—136¾—137 Mark bez., September-October 138½—138¼ Mark bez. — Mais loco 112 bis 116 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni 108½ M. bez., Juni-Juli 108½ M. bez., Juli-August 110 Mark bez., September-October 111½ M. bez., October-November 113 Mark bez. — Gerste loco 115 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 126—162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 131—136 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 133 bis 144 M., schlesischer und böhmischer 136 bis 145 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 147—155 M., russischer 130½ bis 132 M. ab Bahn bez., Mai-Juni 127½ M. bez., Juni-Juli 127¾ M. bez., Juli-August 128 M. bez., September-October 128¾ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 20,75 Mark, Nr. 0: 20,75 bis 19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,50 bis 18,00 Mark, Mai, Mai-Juni, Juni-Juli 18,45 Mark bez., Juli-August 18,50 M. bez., September-October 18,60 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,8 Mark bez., Mai und Mai-Juni 43,2 M. bez., Juni-Juli 43,2 M. bez., September-October 44,2 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,3 Mark bez., Mai und Mai-Juni 37,8 bis 37,6 M. bez., Juni-Juli 37,9—37,7 M. bez., Juli-August 38,8—38,6 Mark bez., August-September 39,7—39,6 M. bez., September-October 40,3 bis 40,2 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 17,50 Mark, Mai 17,40 Mark, Mai-Juni 17,40 M., Juni-Juli 17,50 M., September-October 18 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,30 M., Mai 17,30 M., Mai-Juni 17,30 Mark, August-Septbr. 17,80 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 136¼ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 127½ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,6 Mark per 100 Liter-pCt.

Berlin, 24. Mai. [Städtischer Centralviehhof.] Amtlicher Bericht der Direction. Zum Verkauf standen 3692 Rinder, 5143 Schweine, 1481 Kälber und 18 164 Hammel. Im Rinderhandel glaubte man vor acht Tagen schon den denkbar niedrigsten Standpunkt erreicht und überwunden zu haben, das Geschäft verlief heute aber noch flauer und stagnirte theilweise ganz. Schwere Bullen und schwere Ochsen waren fast unverkäuflich und es bleibt wieder sehr grosser Ueberstand. Ia 45—48, IIa 40—43, IIIa 32—36, IVa 25—30 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. Die Preise für Schweine inländischer Rasse besserten sich in Folge des geringeren Auftriebes zwar etwas, der Verlauf des Handels war aber sehr zögernd und langsam; gute schwere Waare blieb vernachlässigt. Für Bakonier zeigte sich nur wenig Bedarf, die Preise gingen daher zurück. Der Markt wurde nicht geräumt. Ia 43—44, IIa 41—42, IIIa 38—40 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier 40—42 M. per 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. Obgleich ca. 750 Kälber weniger als vor 8 Tagen zu Markt standen, blieb die Tendenz dennoch sehr flau. Ia 40—48, IIa 28—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. Der Hammelmarkt verlief bei angemessenem Export und unveränderten Preisen langsam und wurde nicht geräumt. Ia 44—48, beste englische Lämmer bis 50 Pf., IIa 34—42 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Hamburg, 24. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Mai 24 Br., 23⅞ Gd., Mai-Juni 24 Br., 23⅞ Gd., Juli-August 25¼ Br., 25 Gd., August-September 26 Br., 26 Gd., September-October 26¾ Br., 26½ Gd. Tendenz: still.

\# **Breslau,** 25. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,80—16,10 Mark, gelber 15,30—15,60—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 13,40 bis 13,60—bis 13,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogr. 13,30—13,70 bis 14,10 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk.

Erbsen in fester Haltung, per 100 Kgr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen mehr beachtet, per 100 Kilogramm 16,50—17,00—18,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 9,80—10,60 bis 11,00 M., blaue 9,60—10,40—10,80 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,00—13,00—14,00 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilgr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 9,10—9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,00—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,50—4,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—33,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 24., 25.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 29°,8	+ 23°,1	+ 16°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	746,2	744,3	744,6
Dunstdruck (mm)	8,0	10,1	12,4
Dunstsättigung (pCt.)	25	48	91
Wind	S. 2.	S. 2.	NW. 2.
Wetter	wolkig.	wolkig.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 22,0
	Abend Wetterleuchten, früh stürmisch u. Regen.		

Breslau. Wasserstand.

24. Mai. O.-P. 4 m 82 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 14 cm.
25. Mai. O.-P. 4 m 82 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. — m 6 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. Mai 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 22.
20 Frcs.-Stücke	— —	— —
Imperials	— —	16,72 ebzG
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,405 bz	20,43 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,30 bz	161,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,00
Russ. Noten 100 R.	199,80 bz	200,05 bz
Russ. Zollcoupons	321,90 bzG	322,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 bz	106,00 ebzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,00 bzG	104,90 bz
dto. dto	3½	1/4 1/10	102,60 bz	102,50 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,75 bzG	— —
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,50 G	104,00 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,90 G	104,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,20 bz	100,20 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101,00 G
dto. dto.	3½			
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,10 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,20 bzB	104,00 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 bz	104,20 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,10 bzG	101,10 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,20 G	92,20 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 22.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,40 bzG	98,60 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,20 G	98,50 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,40 bzG	93,10 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,50 B	107,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto.	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,20 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 bzG	100,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,25 G	100,25 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,10 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,50 G	113,80 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,60 G	107,50 bzG
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,40 G	100,50 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,50 B	105,50 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,30 G	100,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,25 ebzB	114,50 bzB
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,90 G	101,90 G
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,60 bz	111,30 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,40 bzG	111,00 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,10 G	110,10 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,60 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,40 G	102,00 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 22.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,25 bz	98,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 bzG	94,60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	68,60 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,90 bzB	68,90 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,50 bzB	62,50 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,90 bz	56,80 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	107,40 bzG	107,20 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,70 bzG	95,65 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,20 bz	102,10 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,10a20bzG	99,90 bzB
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	95,80a90 bz	95,80à90 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,10 bzG	88,20 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	114,80a90 bz	114,90à115 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	100,20 bzB	100,90a10 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,80 bzG	96,75 B
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	62,00 bz	62,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,10a20 bz	62,00a10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,90 bz	63,10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,50 bz	91,60 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	96,30 bzG	96,00 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,00 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,30 G	94,00 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,60 G	91,60 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,20 B	104,10 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 bzB	15,25 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	79,60 bz	79,75 B
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	84,50 bzB	84,00 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,90 B	84,50 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,40 bzB	76,40 bz
Ungar. Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,90 G	102,75 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,90 bzB
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,00 bzG	80,80 bz
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,60 bzG	79,60 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 22.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,75 bz	135,00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,50 bzG	135,40 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,50 B	34,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,10 G	96,10 bz
Bukarester Loose	—	—	42,75 bz	43,00 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,75 bzG	130,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	128,00 B	127,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,10 G	50,30 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	109,30 bz	108,90 bz
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,75 bzG	105,90 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,40 bz	195,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	303,00 B	303,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	187,90 G	187,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	123,50 bz	123,80 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,20 bz	25,30 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bz	17,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	298,10 G	298,50 B
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,10 bzG	118,25 G
dto. dto. v. 1864	—	—	291,50 B	291,90 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,75 bz	156,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	143,25 bz	143,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,60 B	98,60 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	151,90 bzG	152,00 bzG
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	141,00 bz	141,50 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	34,50 bz	34,10 bzG
Ungarische Loose	—	—	217,80 G	217,75 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 24	Cours vom 22.
Aachen-Mastricht	2½	—	1/1	55,25 bz	55,20 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,90 bz	19,90 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,00 bzG	67,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	39,80 bz	39,90 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/4	108,00 bzG	108,25 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	—	9	1/4 1/10	222,50 bzG	222,60 B
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	158,50 bz	158,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅘	3¼	1/1 1/7	97,10 bzG	95,90 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	50,25 bz	49,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	176,00 bzG	174,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,25 B	102,70 bz
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	118,00 bzG	117,75 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	4⅓	1/1	86,60 bzG	86,25 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,75 G	106,25 bzG
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	27,60 bz	27,40 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 24	Cours vom 22.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	61,60 bzG	56,70 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2½	1⅔	1/1	67,90 bz	68,50 bzG
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	110,40 bz	110,60 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	111,75 bz	112,00 bzG
Oberlaus. (Kl.F.) 5%	2	3½	1/1	93,00 bzG	92,25 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	123,90 bz	123,50 bz
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	95,40 bzG	96,40 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅘	2⅔	1/1	89,60 bzG	89,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 24	Cours vom 22.
Böhm. Westb. 5% *	7½	5¾	1/1 1/7	104,40 bz	104,60 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	135,50 bz	134,50 bzB
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	97,75 bzG	98,70 G
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	87,25 G	87,25 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	81,75 bzG	81,80 bzB
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	— —	103,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	61,60 bz	61,80 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	77,25 bz	77,75 bzG
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	68,00 bzG	67,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	8	6	1/1 1/7	379,00 bz	383,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3⅔	2¾	1/1	— —	268,50 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	66,60 bz	66,60 bz
Russ. Staatsb. 5% *	5,5	—	1/1 1/7	127,50 bz	126,75 G
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	70,00 G	69,90 bzG
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1	1/5	192,30 G	193,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	253,00 bz	252,50 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	Cours vom 22.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. IX.	4	1/2 1/7	102,40 B	— —
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,00 bzB	103,50 G
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,30 bzG
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,30 bzG
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,30 bzG
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,25 B	102,30 bzG
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,25 B	102,30 bzG
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,30 bzG
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,30 G	102,20 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,40 B	102,40 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,30 G
Märk.-Posener conv.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,30 bzG
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	101,50 bz
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	100,50 G	100,30 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	100,30 bzG	100,30 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,10 bzG	102,10 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,30 bzG
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,30 bzG
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,30 bzG
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,00 G	105,90 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,30 bzG
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4	1/6 1/12	102,10 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	102,30 G

D. — D. 104,20 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24	Cours vom 22.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,20 G	86,30 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,30 G	107,30 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,20 G	101,20 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,80 bz	81,50 bz
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,30 ebzG	95,20 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/6 1/12	83,00 B	82,90 bz
dto. Gold-Prior.*	5	1/2	103,10 bz	102,80 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4	75,40 bzG	75,20 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5	67,70 G	67,70 bz
dto. * steuerfrei	4	1/5	74,60 bzG	74,60 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,50 G	58,60 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	399,00 bzB	397,75 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	390,75 G	390,75 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,00 bzG	101,00 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 bzG	84,60 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	84,80 bz	84,00 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,50 ebz	322,00 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,30 G	105,25 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,40 bzG	97,40 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 bzG	81,60 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,60 bz	80,60 bz
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	104,00 B	104,20 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	105,00 bzG	104,00 bzG
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	101,75 bz	102,10 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	98,75 bzG	99,00 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	99,50 bzG	99,25 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,75 G	102,90 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	104,00 bz	104,00 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,80 bz
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,75 bz
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,75 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	104,50 bzG	103,75 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	105,10 bzG	105,00 bzG
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	89,20 bzG	88,70 bz
Transkaukasische*	3	15/1 1/7	71,60 bzG	71,30 bz
Russ. Südwestbahn*	4	1/1 1/9	91,90 bzG	91,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 22.
Aachener Disc.	7	7	1/1	117,10 G	117,25 B
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	123,50 B	123,50 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	145,00 bzB	144,60 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	89,60 G	89,40 bz
dto. Wechslerbank	5⅝	5⅝	1/1	101,75 G	101,75 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	140,75 bzG	138,50 bzB
Dessauer Credit	6	7	1/1	124,00 bz	124,75 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,50 bzG	159,00 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,00 bzG	132,00 bzB
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	100,30 bzG	100,50 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	219,00 bzG	218,00 bzB
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	132,40 bz	131,25 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	99,90 G	99,80 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	57,90 bzG	57,25 bzG
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	80,75 G	80,80 G
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	117,75 bzB	117,60 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	169,25 G	169,50 B
dto. Disconto	6	5½	1/1	100,70 bzB	100,60 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,70 B	134,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,00 G	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,75 bzB	94,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,75 bzB	94,60 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,40 bzG	87,00 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,50 B	92,50 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	148,30 G	148,25 G
dto. Grunder.-B.	0	0	1/1	50,00 ebzB	49,50 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	101,00 B	101,65 B
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	192,00 bzG	193,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,75 G	47,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅙	6⅔	1/1	118,50 G	118,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,25 B	105,50 ebzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,50 bzG	133,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,00 G	96,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	102,00 bzG	101,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	115,75 bzG	115,60 bz
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,90 G	90,10 bz
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	136,00 bzG	136,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	81,25 bzG	81,10 bzG
Sächsische Bank	5⅙	5⅛	1/1	129,10 G	— —
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,25 G	104,40 B
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	91,20 bzG	91,10 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	70,50 bzG	71,50 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 22.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	263,00 bzG	264,30 bz
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	125,50 bzB	125,00 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	106,40 G	106,00 bzG
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	·	1/8	58,10 G	57,80 bzG
dto. Strassenb.	6½	5	1/1	134,25 bzG	134,25 G
dto. W. F. Linke	3⅛	5½	1/1	108,40 G	108,90 bzG
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	90,00 bz	90,00 G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	29,75 bzB	31,00 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	42,40 bzG	43,00 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	104,25 bz	104,75 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	69,60 G	69,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	687,00 bzB	686,75 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,00 ebzB	104,00 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/8	127,00 bzG	127,00 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	67,00 G	66,50 G
Laurahütte	4½	4	1/7	69,50 bzB	70,00 bzB
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	55,00 bzG	54,25 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	28,00 bzG	28,50 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	39,00 bzG	39,10 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	87,50 bzG	— —
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	84,25 bzG	85,00 B
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	12,70 bzB	14,00 bzB
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	— —	120,00 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	— —	— —
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	120,00 bzG	114,00 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,25 bzB	119,25 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 B	125,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	143,00 bzG	142,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	15,40 B	16,00 B
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	130,00 bzB	131,25 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1528 B	— —

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 22.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,50 G	100,50 bzG
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,70 bzG	103,30 bzG
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,00 G	93,75 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	65,00 ebzG	65,00 ebzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 24.	Cours vom 22.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	169,10 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,80 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T	3	— —	80,85 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,415 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,325 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,75 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	199,50 bz	199,40 bz
dto. dto.	3 M.	6	199,25 bz	198,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	160,90 bz	160,75 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,20 bz	159,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,90 B
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4½	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,60 bz	199,80 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.

Privatdiscont 1¾ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Deutsche Bank	159,75a25a70 bz	— —
Discont.-Command.	219,40a18,60a19,10 bz	— —
Dortmunder Union	42,25a41,90 bz	— —
Laurahütte	69,25a68,90 bz	— —
Oesterr. Credit	459,50a61,60 bz	— —
Franzosen	376,50a79,50a75,50 bz	— —
Lombarden	192a91,50 bz	— —
Russische Noten	199,75 bz	200,25 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil und in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles in Breslau; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.